

## Die Arbeit als Verantwortungsbürgerin

Im August 2018 bin ich nun seit zwei Jahren als Verantwortungsbürgerin beim VfL Eintracht Hannover dabei. Der etwas umstrittene Name meiner Betätigung, lässt vielleicht nicht direkt auf meine Tätigkeiten schließen (denn alle, die hier im Verein tätig sind, tragen ja Verantwortung). Im Allgemeinen kann jeder Stützpunktverein „Integration durch Sport“ einen Antrag beim LandesSportBund für eine Stelle eines Verantwortungsbürgers/eine Verantwortungsbürgerin stellen. Bei den regelmäßigen Austauschtreffen aller, die diese Stelle besetzen, wird schnell klar, dass die Aufgabenbereiche sehr vielfältig sind. Meine Stelle beim VfL Eintracht beschäftigt sich damit, den Eintritt in den Verein für geflüchtete Menschen zu erleichtern, ihnen die mögliche Hemmschwelle zu nehmen und sie durch das gemeinsame Sporttreiben mehr zu integrieren. Darüber hinaus hatte ich seit Beginn meiner Arbeit vielfältige Möglichkeiten diverse Projekte durchzuführen, die mich und hoffentlich auch den Verein bereichern haben. Darunter fielen zum Beispiel das Tanzprojekt in Kooperation mit der *Tanzschule Fredewess*, die beiden Sporttage „Sporthose an – FUN!“ in Kooperation mit dem e.V. *Politik zum Anfassen*, unterschiedliche Sportkurse, wie beispielsweise das Fußballangebot, ein Sport und Sprache Angebot, ein Karatekurs oder Fitness für Frauen und Kinder. Sehr glücklich bin ich auch darüber, in Kooperation mit der Oskar Krämer Schule, einem Geflüchteten die Möglichkeit eines Praktikums beim VfL zu bieten. Hier konnte er in unterschiedliche Bereiche des Vereins schnuppern und so etwas über das Vereinsleben und die Strukturen hier kennen lernen. Hussein unterstützt immer noch erfolgreich die Damenmannschaft des VfL.

Aktuell laufen, mit positiver Resonanz, drei Kurse: Der Fußballkurs am Montag (Birkenstraße, 20.00), und die Ballschule in der Nordstadt (Freitag 16-17 Uhr). Die Maßnahmen werden im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ mit Mitteln des Bundesministerium des Innern gefördert. Außerdem sind wir glücklich, eines der 32 Projekte zu sein, die durch die Region Hannover im Fond „Miteinander-Gemeinsam für Integration“ gefördert wurden. Dadurch ist ein erfolgreiches Pilatesangebot für Mädchen und Frauen, das von der sehr guten Zusammenarbeit mit der benachbarten Flüchtlingsunterkunft profitiert, entstanden (Donnerstag 10.30-11.30 Uhr). Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen, bei Interesse, an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Zusätzlich zu den laufenden Angeboten, konnte der VfL Eintracht in Kooperation mit dem *Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.* dazu beitragen, Schwimmkurse für geflüchtete Menschen ins Leben zu rufen, die aktuell laufen.

Ich freue mich auf weitere spannende und sportliche Projekte.

Justine Pietsch

[pietsch@vfl-eintracht-hannover.de](mailto:pietsch@vfl-eintracht-hannover.de)